

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Wilden

Dalayrac, Nicolas

München [u.a.], 1790

Finale Allegro

urn:nbn:de:bsz:31-42466

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with the middle staff in treble clef and the bottom staff in bass clef. The music is in common time and features a mix of eighth and sixteenth notes.

FINALE.

Allegro

The second system of the musical score includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "Alvar. Mein schönes Kind, o, hier entweyhen, Wü = ste =". The piano accompaniment is in common time and features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass line. The tempo is marked "Allegro".

neyen all' dei - - - nen Reiz. Solch ei - nen Wuchs falch ein Engels - Ge - sicht sah.

ich im Va - ter - lan - de nicht, sah ich im Va - - -

ter - lan - de nicht. Azemia (bey Seite zu Prospe) Welch

218

Alvar.

eine fremde Sprache / zu / Ach ich versteh dich nicht ach ich versteh dich nicht. Welch eine fremde

Az. (zu Prosper.)

Sprache doch schön ist was sie spricht. Welch ei - ne fremde Sprache. Versteht

ferucht und Unruhe

Alv. zu Azemia.

du was er spricht? Az. Ver - steht du was er spricht? Folg mir in bef - fe - re

Pros. (bitter) Ja. Pros. Ja. Pr. Recht gut.

Ge - fil - de . (Er nähert sich ihr.) Du schö - ne Wil - de. O ich bin keine

Alz (zu Alvar)

Wil - de doch du, du hast ein wild Gesicht. Prosper, er nennt mich ei - ne Wil - de. er

Pedrillo O Herr, sie hält uns selbst für Wil - de, sie wird uns

nennt mich ei - ne Wil - de. Alv, Ich will dich glücklich machen, ich will dich glücklich ma -

ficher noch entfliehn. Pros (für sich zw) Was der doch will. Wie haß ich ihn!

(sich den Zähl)

chen, doch du mußt freundlich lachen, doch du mußt freundlich lachen und meine Lie-be nicht ver-

pp
p

Az.
schöbn. Wie? Du mich glücklich ma-chen dar-ü-ber mußt ich la-chen dar-über mußt ich
Pros. Was er doch will? Wie haßt ich ihn. (er tritt zwischen Alvar und Azemia.)

rF p rF P

(etwas hitziger.)
lachen dar-ü-ber mußt ich lachen, ich bin schon glück-lich, laß mich gehn. Pr. Geh und
Alvar. Mein schönes Kind. mit so viel be-zau-bernden Reiz.

p

tra - re dei - ne Lünge. *Alv.* Ha! was will doch der un - ver - schämte Jun - ge. *Pros.* Geh und

Az. Beruh' ge
tra - re dei - ne Lün - ge. *Alv.* Ha! was will doch der un - ver - schämte Jun - ge. Wer mag das
Pr. Geh weg von ihr.

dich und laß es feyn *Alv.*
 feyn? denn sie ist mein. Wer mag das feyn. *Pr.* Flich o - der fürchte meine Rache ^{er droht mit seinem Wurfsteil.} denn sie liebt mich - al - Welche

Pr. A z. Wo - zu wo - zu folch ei - ne
 Fre - vei - tra - fen. Und ich ich wer - de al - les wa - gen Pr. Hier ste - he
 AL. Ha! fürchte mich.
 F Pedrillo. o Herr be -
 Matrosen. Ja Herr be -
 Gluth ach mäsigt doch nur eu - re Wuth ach mä - figt
 Pr. Hier ste - he ich lo - fürch - te
 AL. Ha fürch - te dich. Un - fin - ni -
 fängt - gen sie sich doch. Wo - zu wo - zu folch ei - ne
 tra - fen sie ihn doch. Be - tra - fen sie den Ue - ber -
 F doch nur zu re Gluth bei
 fürcht - den Aus - bruch mei - ner Wuth. Geh laf - fe mich.
 ger ich trot - ze dei - ner Wuth. Alv. Geht laf - fet
 Wuth. wo - zu wo - zu folch ei - ne Wuth. wo - zu wo -
 mugh. he - tra - fen sie den Ue - ber - muth. he - tra - fen

Alv.

Va - ter fei - ne Stüt - ze ^(auf ihn zugehend) Mein Herr! mein Herr! be - lie - ben - sie - zu

hö - ren... Von un - ge - fähr komm ich hier e - ben an ^{und biet' ihr} Pros ^(bes. Späte) Wie

heff - re Ta - ge in mei - nem Lan - de an. be - lie - ben - sie - zu
schmerzt der Zwang! Ich wollt' dichs leh - ren.

FP P FP PP

218

hö - ren ich biet' ihr beß' - re Ta - ge in mei - nem Lande an. Edwin, o

Gott welch - ein Ent - zük - ken, wenn es uns foll - te glük - ken nach langen Jahren
 Pros. Wie schmerzt der Zwang! Ich wollt' dich's - leh - ren!

wieder: das Va - terland zu sehn und aus der Wü - ste hier zu gehn. (auf Prosper zeigend.) Wie?

Alvar.

und mit die - fen da? Nein, nein, das nie! du bleibst hier oh - ne sie.

Prosper. Nun wohl wenn dich das kann be - glücken: so reif! o Va - ter

oh - ne mich. *Edw.* wie? oh - ne dich? *Aly.* Nein, das nie! Dein Kind und du

Allegro con moto.

sonst bleibt ihr hier. Edwin Nein, nein, nein! Ich bleibe
 reißt ihm Azemia weg.
 Prosper folgt auf die andre Seite des Theaters.
 Pedrillo und die Matrosen stellen sich auf Alvaro Seite.

Allegro con moto

hier reiß' du zurück vielleicht winkt uns ein an-der-Glück. Az. Von dir ge-
 Edw.

Alvar. Noch heute

trennt mich einst zu sehn, nein nim-mer-mehr soll das geschehn.
 soll sie mit mir gehn noch heute soll sie mit mir gehn, noch heute soll sie mit mir

218

(zu-fer-
 nen-Ma-
 trofen.)
 gehn, Noch die-se Nacht will ich sie tren-nen will al-les wa-gen, sie
 P
 Pros.) Ach, - lufft uns hier
 Az.)
 Edw.)
 Ped.)
 Alv.) O!
 mein zu-nen-nen sie wird nicht wi-der-ste-hen können
 Matros.) Ja wir las-fen
 die-sen Auf-ent-halt! last uns hier die-sen Auf-ent-halt, last uns hier
 in
 p.) wir las-fen
 P euch in eu-rem Wald, wir las-fen euch in eu-rem Wald, wir las-fen 215

die - fen Auf - ent - halt und le - bet wohl, auf e - wig wohl. Von dir ge - trennt mich
 euch in eu - rem Wald und so lebt wohl auf e - wig wohl noch heute foll
 einft zu fehn, nein nim - mer mehr, foll das ge - fehn.
 Al. sie mit mir gehn, noch heute foll sie mit mir gehn, noch die - se Nacht will ich sie tren - nen
 M. sie mit uns gehn, noch heute foll sie mit uns gehn, Noch
 Von dir ge - trennt mich hier zu fehn, nein nim - mer -
 die - se Nacht will ich sie tren - nen ia noch die - se Nacht sie tren - nen will al - les
 die - se Nacht wolln wir sie tren - nen ia noch die - se Nacht sie tren - nen sie wird nicht

mehr foll das ge-fiehn Ach laßt uns in die-fem Auf-ent-halt laßt uns in
 wa-gen sie mein zu nennen Ja, o Ja.
 wi-der-ste-hen können Ja, wir laß-fen euch in eu-rem Wald. ja ja ja
 die-fem Auf-ent-halt laßt uns in die-fem Auf-ent-halt und le-ebet wohl auf
 ja wir laß-fen euch in eu-rem Wald. und so lebt wohl auf
 P ja ja ja ja ja wir laß-fen euch in eu-rem Wald. und so lebt wohl auf
 e-wig Ach! laßt uns in die-fem Auf-ent-halt laßt uns in die-fem
 e-wig ja o ja
 e-wig ja wir laß-fen euch in eu-rem Wald. ja ja ja ja ja

45

Auf-ent-halt laßt uns in die-fem Auf-ent-halt und le-bet wohl auf e-wig
ja wir laf-fen euch in diefem Wald und lo lebt wohl auf e-wig
ja ja ja wir laf-fen euch in diefem Wald und lo lebt wohl auf e-wig
wohl und le-bet wohl auf e-wig wohl und le-bet wohl auf e-wig
wohl und le-bet wohl auf e-wig wohl und le-bet wohl auf e-wig
und le-bet wohl auf e-wig wohl und le-bet wohl auf e-wig
wohl lebt e-wig wohl lebt e-wig wohl.
wohl lebt e-wig wohl lebt e-wig wohl.

218

The image shows a page of handwritten musical notation, likely from an 18th-century manuscript. It consists of three systems of staves. Each system has a vocal line (treble clef) and a basso continuo line (bass clef). The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 's' (sotto). The first system has a vocal line with a melodic line and a basso continuo line with a bass line. The second system is similar. The third system concludes with the text 'ENDE DES ERSTEN AUFZUGS.' (End of the first act) written across the vocal line. The page number '46' is in the top left, and '218' is in the bottom right.